

Presse-Information

P247/22
15. Juni 2022

Bosch BASF Smart Farming beabsichtigt erste kommerzielle Vertriebskooperation in Lateinamerika mit Stara einzugehen

- **Hauptaugenmerk der Partnerschaft ist die Smart-Spraying-Lösung– nach erfolgreichen Feldversuchen in Brasilien während der Saison 2020/21**
- **Smart-Spraying-Lösung wird in Staras Spitzenbaureihe integriert, und zwar in die intelligente Feldspritze Imperador 4000 Eco Spray**
- **Vertriebsschwerpunkt in Lateinamerika ist der brasilianische Markt**

Köln, Deutschland - Die Bosch BASF Smart Farming GmbH, das Gemeinschaftsunternehmen von Bosch und BASF Digital Farming, beabsichtigt mit Stara, dem größten Landmaschinenhersteller in Brasilien, eine kommerzielle Vertriebskooperation für seine Smart-Spraying-Lösung einzugehen.

Die Vertriebskooperation ist für den lateinamerikanischen Markt bestimmt, wobei der Fokus zunächst auf Brasilien liegt. Nach erfolgreichen Tests in Brasilien während der Anbausaison 2020/21 wird die Smart-Spraying-Lösung des Unternehmens in die Spitzenbaureihe von Stara integriert. Ergebnis ist die intelligente Feldspritze Imperador 4000 Eco Spray. Die Kooperation stellt einen wichtigen Meilenstein für Bosch BASF Smart Farming dar.

„Durch die Zusammenarbeit mit Stara können wir unsere innovative Smart-Spraying-Lösung in Lateinamerika auf den Markt bringen“, so Silvia Cifre-Wibrow, Geschäftsführerin von Bosch BASF Smart Farming. „Der lateinamerikanische Markt

bietet großes geschäftliches Wachstumspotenzial für uns, und diese kommerzielle Kooperation bestätigt erneut die Bedeutung und den Wert, die die Agrarindustrie unserer einzigartigen Technologie beimisst.“

Die Smart-Spraying-Technologie hat ihre Leistungsfähigkeit bei umfangreichen Feldtests auf verschiedenen Kontinenten bereits unter Beweis gestellt. Durch die Bündelung der Expertise von Bosch und BASF Digital Farming vereint Smart Spraying die Stärken beider Unternehmen. Bosch liefert state-of-the-art Hard- und Software: Kameras, Steuergeräte und Beleuchtungseinheiten, mit deren Hilfe sich Unkraut in Reihenkulturen Tag und Nacht in Echtzeit erkennen lässt. BASF Digital Farming steuert die innovative agronomische Logik und Intelligenz in Form des Smart-Spraying-Moduls im xarvio® FIELD MANAGER bei. Dadurch kann Smart Spraying innerhalb von Millisekunden Unkräuter präzise erkennen und Herbizide nur dort ausbringen, wo sie wirklich benötigt werden. Die einzigartige Konfiguration ermöglicht einen wesentlich effizienteren Herbizideinsatz. Versuche haben gezeigt, dass Herbizideinsparungen von bis zu 70 % möglich sind, wobei die jeweiligen Zahlen von den vorherrschenden Feldbedingungen und dem Unkrautdruck auf den einzelnen Feldern abhängig ist.

Die Integration der Smart-Spraying-Lösung in Staras Sprayer-Baureihe Imperador beruht auf dem gemeinsamen Know-how der Unternehmen. Sie ermöglicht die Entwicklung einer innovativen Gesamtlösung von Stara: die intelligente Feldspritze Imperador 4000 Eco Spray. Sie ist nicht nur die einzige am Markt erhältliche Spot-Spraying-Lösung mit datengestützter Entscheidungshilfe, sie hebt sich zusätzlich noch von der Konkurrenz ab, da sie vor und nach Auflauf der Saat zum Einsatz kommen kann („Grün-auf-Braun“ und „Grün-auf-Grün“).

Die Smart-Spraying-Lösung wurde von Stara in Brasilien erstmals in der Anbausaison 2020/21 getestet. „Wir entwickeln unsere Produkte ständig weiter, um Landwirten bestmögliche Lösungen zu bieten. Zusammen mit dem Team von Bosch BASF Smart Farming haben wir die innovative Smart-Spraying-Lösung in die Feldspritze Imperador 4000 integriert, um einen noch größeren Nutzen für Landwirte und Umwelt zu gewährleisten“, sagt Átila Stapelbroek Trennepohl, Geschäftsführer von Stara.

„Wir bringen eine neue digitale Lösung auf den Markt und damit auch einen neuen Ansatz für innovatives Unkrautmanagement. Unser einzigartiges Modell arbeitet präziser als andere Technologien und bringt Herbizide punktgenauer und effizienter aus, wodurch es die Umwelt entlastet und zugleich die Nachhaltigkeit der landwirtschaftlichen Betriebe fördert“, ergänzt Florian Gwosdz, Geschäftsführer von Bosch BASF Smart Farming.

„In Feldversuchen mit der Imperador 4000 Eco Spray konnten wir den Bedarf an Herbiziden bei gleichbleibend gutem Unkrautmanagement erheblich reduzieren. Durch den gezielten, punktgenauen Einsatz können die Landwirte mit der Smart-Spraying-Lösung auch ihre Produktionskosten erheblich senken“, so Stapelbroek Trennepohl abschließend.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://www.smartfarming.ag>

Über Bosch BASF Smart Farming

Bosch BASF Smart Farming - ein Gemeinschaftsunternehmen von Bosch und BASF Digital Farming - wurde 2021 gegründet, um das landwirtschaftliche Know-how von BASF und die Hardware-Expertise von Bosch zusammenzuführen. Das Unternehmen hat sich von Anfang an darauf konzentriert, ganzheitliche Lösungen für den Einsatz auf dem Feld zu entwickeln, die künstliche Intelligenz mit Spitzentechnologie kombinieren, um die Zukunft der Landwirtschaft zu verändern.

Über Stara

Stara ist bekannt für seine starke technologische Ausrichtung, die sich in seiner innovativen Produktpalette und seinen Markteinführungen widerspiegelt - ein dynamisches Unternehmen, das die Bedürfnisse der Landwirte vorhersieht und Technologien entwickelt, die die Produktivität und den Gewinn in diesem Bereich steigern. Stara ist in ganz Brasilien sowie auf allen fünf Kontinenten tätig und exportiert regelmäßig in mehr als 35 Länder.

Über xarvio® Digital Farming Solutions – eine Marke der BASF Digital Farming GmbH

xarvio® Digital Farming Solutions ist führend bei der digitalen Transformation der Landwirtschaft, um die Pflanzenproduktion zu optimieren. xarvio® bietet digitale Produkte an, die auf einer weltweit führenden Plattform zur Pflanzenmodellierung basieren. Die Technologie ermöglicht eine unabhängige feldzonenspezifische agronomische Beratung, mit der Landwirte ihre Nutzpflanzen so effizient und nachhaltig wie möglich produzieren können. Die Produkte xarvio® SCOUTING, xarvio® FIELD MANAGER und xarvio® HEALTHY FIELDS werden von Landwirten in mehr als 100 Ländern weltweit eingesetzt. Mehr als 90.000 Landwirte und Berater haben sich für den xarvio® FIELD MANAGER registriert und eine Fläche von mehr als 12 Millionen Hektar in 18 Ländern angelegt. xarvio® SCOUTING wurde bereits von mehr als 7 Millionen Nutzern heruntergeladen. Weitere Informationen finden Sie unter www.xarvio.com oder auf unseren Social-Media-Kanälen.

Über den Unternehmensbereich BASF Agricultural Solutions

Weltweit gesunde und bezahlbare Nahrungsmittel für eine schnell wachsende Bevölkerung bereitzustellen ist entscheidend für eine nachhaltige Landwirtschaft. Zugleich sind Landwirte gefordert, die Auswirkungen auf die Umwelt weiter zu verringern. Wir unterstützen sie gemeinsam mit Partnern und Landwirtschaftsexperten auf diesem Weg. Deshalb investieren wir in eine starke Forschungs- und Entwicklungspipeline, die innovatives Denken mit bodenständigem Handeln auf dem Feld verbindet. Dabei beziehen wir Nachhaltigkeitskriterien in all unsere Geschäftsentscheidungen ein. Unser Portfolio umfasst Saatgut und speziell gezüchtete Pflanzeigenschaften, chemischen und biologischen Pflanzenschutz, Lösungen für Bodenmanagement, Pflanzengesundheit, Schädlingsbekämpfung und digitale Landwirtschaft. Mit Expertenteams im Labor, auf dem Feld, im Büro und in der Produktion streben wir nach der richtigen Balance für den Erfolg – für Landwirte, die Landwirtschaft und künftige Generationen. Im Jahr 2021 hat unser Unternehmensbereich einen Umsatz von 8,2 Milliarden Euro erzielt. Weitere Informationen finden Sie unter www.agriculture.basf.com oder auf unseren Social-Media-Kanälen.

Über die Bosch-Gruppe Mobility Solutions

Mobility Solutions ist der größte Unternehmensbereich der Bosch-Gruppe. Er trug 2021 mit 45,3 Milliarden Euro knapp 58 Prozent zum operativen Umsatz bei. Damit ist das Technologieunternehmen einer der führenden Zulieferer der Automobilindustrie. Der Bereich Mobility Solutions verfolgt die Vision einer sicheren, nachhaltigen und begeisternden Mobilität der Zukunft und bündelt seine Kompetenzen in den Domänen – Personalisierung, Automatisierung, Elektrifizierung und Vernetzung. Seinen Kunden bietet der Bereich ganzheitliche Mobilitätslösungen. Die wesentlichen Geschäftsfelder sind: Einspritztechnik und Nebenaggregate für Verbrennungsmotoren sowie vielfältige Lösungen zur Elektrifizierung des Antriebs, Fahrzeug-Sicherheitssysteme, Assistenz- und Automatisierungsfunktionen, Technik für bedienerfreundliches Infotainment und fahrzeugübergreifende Kommunikation, Werkstatt-konzepte sowie Technik und Service für den Kraftfahrzeughandel. Wichtige Innovationen im Automobil wie das elektronische Motormanagement, der Schleuderschutz ESP oder die Common-Rail-Dieselseltechnik kommen von Bosch.

Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen mit weltweit rund 402 600 Mitarbeitern (Stand: 31.12.2021). Sie erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2021 einen Umsatz von 78,7 Milliarden Euro. Die Aktivitäten gliedern sich in die vier Unternehmensbereiche Mobility Solutions, Industrial Technology, Consumer Goods sowie Energy and Building Technology. Als führender Anbieter im Internet der Dinge (IoT) bietet Bosch innovative Lösungen für Smart Home, Industrie 4.0 und Connected Mobility. Bosch verfolgt die Vision einer nachhaltigen, sicheren und begeisternden Mobilität. Mit seiner Kompetenz in Sensorik, Software und Services sowie der eigenen IoT-Cloud ist das Unternehmen in der Lage, seinen Kunden vernetzte und domänenübergreifende Lösungen aus einer Hand anzubieten. Strategisches Ziel der Bosch-Gruppe sind Lösungen und Produkte für das vernetzte Leben, die entweder über künstliche Intelligenz (KI) verfügen oder mit ihrer Hilfe entwickelt oder hergestellt werden. Mit innovativen und begeisternden Produkten sowie Dienstleistungen verbessert Bosch weltweit die Lebensqualität der

Menschen. Bosch bietet „Technik fürs Leben“. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH sowie ihre rund 440 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 60 Ländern. Inklusive Handels- und Dienstleistungspartnern erstreckt sich der weltweite Fertigungs-, Entwicklungs- und Vertriebsverbund von Bosch über fast alle Länder der Welt. Mit ihren weltweit mehr als 400 Standorten ist die Bosch-Gruppe seit Frühjahr 2020 CO₂-neutral. Basis für künftiges Wachstum ist die Innovationskraft des Unternehmens. Bosch beschäftigt weltweit rund 76 100 Mitarbeiter in Forschung und Entwicklung an 128 Standorten, davon mehr als 38 000 Software-Entwickler.

Mehr Informationen unter www.bosch.com, www.iot.bosch.com, www.bosch-presse.de, www.twitter.com/BoschPresse